

SBGR

Schulbehördenverband Graubünden
Associaziun dals cussigls da scola dal Grischun
Associazione delle autorità scolastiche dei Grigioni

ACSG AASG

Statuten

Statuts

Statuto

SBGR

Schulbehördenverband Graubünden
Associaziun dals cussigls da scola dal Grischun
Associazione delle autorità scolastiche dei Grigioni

ACSG AASG

Inhaltsverzeichnis / cuntegn / indice

Statuten (deutsch).....	3
Verbindliche Fassung	
Statuts (rumantsch).....	9
Statuto (italiano).....	15

Statuten Schulbehördenverband Graubünden

A. Form

Art. 1

Name, Sitz Unter dem Namen "Schulbehördenverband Graubünden" (SBGR) besteht ein Verein gemäss Art. 60 ff ZGB mit Sitz am Ort der Geschäftsstelle.

B. Zweck

Art. 2

Zielsetzung Der SBGR vertritt die Interessen der kommunalen Schulbehörden der Volksschulen gegenüber andern Behörden, Institutionen und der Öffentlichkeit.

Der SBGR pflegt Kontakt mit Behörden, Verbänden, Amtsstellen etc.

Er fördert Massnahmen zur Unterstützung von kommunalen bildungspolitischen Anliegen.

Er delegiert eine Vertretung in bildungspolitische Gremien.

Art. 3

Aufgaben des Verbandes Aufgaben des Verbandes sind namentlich:

- a) Stellungnahmen zu Fragen der Volksschule, der Bildung und der Erziehung;
- b) Information der Mitglieder über bildungspolitische Anliegen und wichtige Belange des Schulwesens;
- c) Zusammenarbeit mit dem kantonalen Erziehungsdepartement, dem Verband Lehrpersonen Graubünden (LEGR), dem Verband Schulleiterinnen und Schulleiter Graubünden (VSLGR), etc.;
- d) Förderung des Aus- und Weiterbildungsangebots für Schulbehörden;
- e) Förderung der gegenseitigen Kooperation, der Unterstützung und des Erfahrungsaustausches unter den Mitgliedern;
- f) Nutzung der Kompetenzen und Ressourcen der eigenen Mitglieder und Koordination der Auskunft und Beratung von Fachpersonen.

C. Mitgliedschaft

Art. 4

Mitgliedschaft Bündner Gemeinden oder Schulrägerschaften der Volkschule vertreten durch die jeweiligen Schulbehörden können Mitglieder des SBGR sein.

Art. 5

Aufnahme Die Aufnahme eines Mitgliedes erfolgt durch den Vorstand.

Art. 6

Austritt Der Austritt aus dem SBGR ist jeweils auf Ende des Verbandsjahres möglich; die Kündigung hat bis Ende November schriftlich an die Geschäftsstelle zu erfolgen.

Art. 7

Ausschluss Ein Mitglied, das seinen finanziellen Verpflichtungen nicht nachkommt, kann vom Vorstand ausgeschlossen werden.

D. Organe

Art. 8

Organe Organe des SBGR sind:

- 1) die Mitgliederversammlung;
- 2) der Vorstand;
- 3) die Geschäftsstelle;
- 4) die Kontrollstelle.

1) Die Mitgliederversammlung

Art. 9

Ordentliche Mitgliederversammlung

Die ordentliche Mitgliederversammlung findet einmal im Jahr statt. Sie setzt das Datum der nächsten ordentlichen Mitgliederversammlung fest.

Art. 10

Kompetenzen der Mitgliederversammlung

Die Mitgliederversammlung ist namentlich für folgende Geschäfte zuständig:

- a) Genehmigung des Protokolls der letzten ordentlichen Mitgliederversammlung;
- b) Kenntnisnahme des Jahresberichtes des Vorstandes;
- c) Abnahme der Jahresrechnung und des Berichts der Kontrollstelle;
- d) Festsetzung der Mitgliederbeiträge;
- e) Genehmigung des Voranschlages;
- f) Wahl der Präsidentin oder des Präsidenten, der übrigen Vorstandsmitglieder und der Kontrollstelle;
- g) Behandlung der Mitglieder- und Vorstandsanträge;
- h) Beitritt in übergeordnete Verbände (CH-Dachverband);
- i) Änderung der Statuten;
- j) Auflösung des Verbands und Verfügung über das Verbandsvermögen.

Art. 11

Einberufung

Zu den Mitgliederversammlungen ist mindestens 14 Tage vorher einzuladen.

Art. 12

Anträge

Anträge sind vier Wochen vor der jeweiligen Mitgliederversammlung schriftlich beim Präsidium einzureichen.

Art. 13

Ausserordentliche Mitglieder-versammlung

Der Vorstand kann eine ausserordentliche Mitgliederversammlung einberufen.

Ein Zehntel der Mitglieder kann schriftlich und unter Angabe des Verhandlungsgegenstandes eine ausserordentliche Mitgliederversammlung verlangen.

Art. 14

Beschlussfassung

Die Mitgliederversammlung fasst ihre Beschlüsse mit der Mehrheit der Stimmenden.

Der Präsident bzw. die Präsidentin stimmt mit. Bei Stimmengleichheit entscheidet bei Beschlüssen der Präsident bzw. die Präsidentin mit einer zweiten Stimme, bei Wahlen das Los.

Art. 15

Stimmberechtigung

Jede Schulbehörde besitzt eine Stimme. Es können aber mehrere Mitglieder einer Behörde an den Versammlungen und Anlässen teilnehmen.

2) Der Vorstand

Art. 16

Vorstand

Der Vorstand besteht aus mindestens fünf und maximal neun Mitgliedern, wobei diese eine Schulträgerschaft präsidieren und/oder dem Departement Bildung einer Gemeinde vorstehen.

Nach Möglichkeit soll die Zusammensetzung folgende Kriterien berücksichtigen:

- a) Region
- b) Sprache;
- c) Schulgrösse;

Der Präsident bzw. die Präsidentin und die Vorstandsmitglieder werden von der Mitgliederversammlung jeweils für eine Amtsduer von drei Jahren gewählt.

Wird ein Vorstandsmitglied in seiner Schulträgerschaft nicht mehr gewählt oder scheidet es frühzeitig aus seinem Amt aus, ist auch eine Einsitznahme im SBGR-Vorstand nicht mehr möglich. Auf die nächste ordentliche Mitgliederversammlung ist eine Ersatzwahl bis zu den Gesamterneuerungswahlen vorzunehmen.

Mit Ausnahme des Präsidenten bzw. der Präsidentin konstituiert sich der Vorstand selbst.

Der Präsident bzw. die Präsidentin vertritt den Verein nach aussen.

Art. 17

Kompetenzen des Vorstandes Der Vorstand ist für sämtliche Geschäfte zuständig, die nicht einem anderen Organ übertragen sind.

Zur Mitarbeit und Beratung kann der Vorstand Fachleute und Vertreterungen anderer Organisationen, Institutionen oder Behörden beziehen.

Zur Vorbereitung und Betreuung einzelner Projekte und / oder Aufgaben kann der Vorstand Arbeitsgruppen bilden.

Der Vorstand hat für ausserordentliche Ausgaben ausserhalb des Budgets eine jährliche, zusätzliche Finanzkompetenz von total Fr. 10'000.--

3) Die Geschäftsstelle

Art. 18

Geschäftsstelle Der Vorstand bestimmt im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten eine Geschäftsstelle, definiert ihr Pflichtenheft und die Entschädigung.

4) Kontrollstelle

Art. 19

Kontrollstelle Die Kontrollstelle besteht aus zwei Mitgliedern, die nicht Verbandsmitglieder sein müssen.

Die Mitglieder der Kontrollstelle werden von der Mitgliederversammlung jeweils für eine Amtsduer von drei Jahren gewählt.

Sie prüft das Rechnungswesen und unterbreitet der Mitgliederversammlung schriftlich Bericht mit Antrag.

E. Finanzielle Mittel

Art. 20

Finanzielle Mittel Die Verbandsmittel setzen sich zusammen aus:

- a) Mitgliederbeiträge;
- b) Einkünfte aus Dienstleistungen;
- c) Zuwendungen Dritter.

Die Mitgliederbeiträge werden aufgrund der Schülerzahlen am 1. Januar erhoben.

Mitglieder profitieren von ermässigten Ansätzen für Dienstleistungen.

Für die Verbindlichkeit des Verbands haftet ausschliesslich das Verbandsvermögen.

F. Schlussbestimmungen

Art. 21

Statutenänderungen Änderungen der Statuten bedürfen der Zweidrittelsmehrheit der anwesenden Mitglieder.

Art. 22

Verbandsjahr Das Verbandsjahr ist identisch mit dem Kalenderjahr.

Art. 23

Inkrafttreten Die vorliegenden Statuten ersetzen jene vom 8. November 2003 und treten durch die Annahme der Mitgliederversammlung vom 8. Februar 2014 per sofort in Kraft.

Chur, 8. Februar 2014

Die Präsidentin:

Gabriela Aschwanden-Büchel

Die Aktuarin:

Angela Casanova-Stillhard

Statuts da l'Associaziun dals cusseglis da scola dal Grischun

A. Furma

Art. 1

Num, sedia

Tenor l'art. 60 ss. CCS exista in'associaziun cun il num «Associaziun dals cusseglis da scola dal Grischun» (ACSG) cun sedia al lieu dal secretariat.

B. Intent

Art. 2

Finamira

L'ACSG represchenta ils interess dals cusseglis da scola communals da las scolas popularas visavi autres autoritads, instituziuns e la publicitat.

L'ACSG tgira contacts cun autoritads, associaziuns, uffizis e.u.v.

Ella promova mesiras per sustegnair interess communals en connex cun la politica da furmaziun.

Ella deleghescha ina represchentanza en gremis da la politica da furmaziun.

Art. 3

Incumbensas da l'associaziun

Las incumbensas da l'associaziun èn cunzunt:

- a) prender posiziun en connex cun dumondas davart la scola populara, la furmaziun e l'educaziun;
- b) infurmar ils commembers davart dumondas da la politica da furmaziun ed impurtants fatgs da scola;
- c) collavurar cun il departament d'educaziun dal Grischun, cun la Magistraglia Grischun MGR, cun l'Associaziun da las manadras e dals manaders da scola Grischun VSLGR, e.u.v.;
- d) promover la purschida da scolaziun e perfecziunament per ils cusseglis da scola;
- e) promover la cooperaziun vicendaivla, il sustegn ed il barat d'experiertscha tranter ils commembers;
- f) trair a niz las cumpetenzas e resursas dals agens commembers e coordinar l'infurmaziun e cussegliazion da spezialistas e spezialists.

C. Commembranza

Art. 4

Commembranza Vischnancas grischunas u purtaders da la scola populara, representantadas dal cussegl da scola respectiv, pon esser commembers da l'ACSG.

Art. 5

Recepziun Davart la recepziun da novs commembers decida la suprastanza.

Art. 6

Extrada Extrar da l'ACSG pon ins mintgamai per la fin da l'onn d'associazion; la desditga en scrit sto vegnir tramessa enfin la fin da november al secretariat.

Art. 7

Exclusiun Commembers che n'adempleschan betg lur obligaziuns finanzialas, pon vegnir exclus da la suprastanza.

D. Organs

Art. 8

Organs Ils organs da l'ACSG èn:

- 1) la radunanza dals commembers;
- 2) la suprastanza;
- 3) il secretariat;
- 4) il revisurat.

1) La radunanza dals commembers

Art. 9

Radunanza dals commembers ordinaria

La radunanza dals commembers ordinaria ha lieu ina giada l'onn. Ella fixescha la data da la proxima radunanza dals commembers ordinaria.

Art. 10

Cumpetenzas da la radunanza dals commembers

La radunanza dals commembers è responsabla cunzunt per:

- a) approvar il protocol da l'ultima radunanza dals commembers ordinaria;
- b) prender enconuschienscha dal rapport annual da la suprastanza;
- c) approvar il quint annual ed il rapport dal revisurat;
- d) fixar las contribuziuns da commember;
- e) approvar il preventiv;
- f) eleger la presidenta u il president, ils ulteriurs commembers da la suprastanza ed il revisurat;
- g) tractar las propostas dals commembers e da la suprastanza;
- h) sa participar ad associaziuns surordinadas (associazion tetgala svizra);
- i) midar ils statuts;
- j) dissolver l'associazion e disponer da la facultad da l'associazion.

Art. 11

Convocaziun

L'invit a la radunanza dals commembers è da trametter il pli tard duas emnas ordavant.

Art. 12

Propostas

Propostas ston vegnir inoltradas al presidi en scrit quatter emnas avant la radunanza dals commembers respectiva.

Art. 13

Radunanza dals commembers extraordinaria

La suprastanza po convocar ina radunanza dals commembers extraordinaria.

Sch'in dieschavel dals commembers giavischa ina radunanza dals commembers extraordinaria, pon els pretender ina tala en scrit, inditgond l'object da tractativa.

Art. 14

Decisiuns

Per prender ina decisiun dovri la maioritad da las vuschs dals votants da la radunanza dals commembers.

La presidenta resp. il president votescha era. En cas da paridad da vusch decida la presidenta resp. il president cun ina segunda vusch (decisiuns) e cun trair la sort (elecziuns).

Art. 15

Dretg da votar

Mintga cussegl da scola ha ina vusch. Plirs commembers d'in cussegl pon sa participar a las radunanzas ed occurrenzas.

2) La suprastanza

Art. 16

Suprastanza

La suprastanza sa cumpona dad almain tschintg e maximalmain nov commembers che presidieschan in pertader da scola e/u mainan il departament da furmazion d'ina vischnanca.

Sche pussaivel duain ils sustants criteris vegnir resguardads:

- a) regiun;
- b) lingua;
- c) grondezza da la scola.

La radunanza dals commembers elegia la presidenta resp. il president ed ils commembers da la suprastanza mintgamai per ina perioda d'uffizi da trais onns.

Sch'in commember da la suprastanza na vegn betg reelegì en ses cussegli da scola u sorta el prematuramain da ses uffizi, na po el era betg far part pli da la suprastanza da l'ACSG. Per la proxima radunanza dals commembers ordinaria sto vegnir fatga in'elecziun substitutiva fin a las elecziuns da renovaziun totala.

Exceptà la presidenta resp. il president sa constituescha la suprastanza sezza.

La presidenta resp. il president represchenta l'associaziun vers anora.

Art. 17

Cumpetenzas da la suprastanza

La suprastanza è responsabla per tut las fatschentas che n'èn betg surdadas ad auters organs.

Per la collavuraziun e la cussegliaziun po la suprastanza consultar spezialists e represchentants d'autras organisaziuns, instituziuns ed autoritads.

Per preparar e tgirar singuls projects e/u singulas incumbensas po la suprastanza fummar gruppas da lavur.

Per expensas extraordinarias ordaifer il preventiv dispona la suprastanza annualmain d'ina cumpetenza finanziala supplementara da CHF 10'000.-.

3) Il secretariat

Art. 18

Agentura

En il rom da las pussaivladads finanzialas instituescha la suprastanza in secretariat, definescha ses carnet da duairs e l'indemnisaziun.

4) Il revisurat

Art. 19

Revisurat

Il revisurat sa cumpona da dus commembers che na ston betg esser commembers da l'associaziun.

La radunanza dals commembers elegia ils commembers dal revisurat per ina perioda d'uffizi da trais onns.

El controllescha la contabilitad e preschenta a la radunanza dals commembers in rapport en scrit cun dumonda d'approvaziun.

E. Meds finanzials

Art. 20

Meds finanzials La facultad da l'associaziun sa cumpona da:

- a) contribuziuns da commember;
- b) entradas da servetschs;
- c) donaziuns da terzs.

Las contribuziuns da commember vegnan incassadas sin basa dal dumber da scolars il 1. da schaner.

Ils commembers profiteschon da tariffas reducidas per servetschs.

Per las obligaziuns da l'associaziun stat buna unicamain la facultad da l'associaziun.

F. Disposiziuns finalas

Art. 21

Midadas da statuts Per midar ils statuts ston dus terzs dals commembers preschents dar il consentiment.

Art. 22

Onn d'associaziun L'onn d'associaziun è identic cun l'onn chalendar.

Art. 23

Entrada en vigur Ils statuts preschents remplazzan quels dals 8 da november 2003 ed entran immediat en vigur tras l'approvaziun da la radunanza dals commembers ils 8 da favrer 2014.

Cuira, ils 8 da favrer 2014

La presidenta:

Gabriela Aschwanden-Büchel

L'actuara:

Angela Casanova-Stillhard

Statuto associazione delle autorità scolastiche dei Grigioni

A. Nome e struttura

Art. 1

Nome, sede Con il nome "Associazione delle autorità scolastiche dei Grigioni" (AASG) si è costituita un'Associazione ai sensi degli articoli 60 e seguenti del Codice civile svizzero. La sede dell'Associazione è l'indirizzo dell'Ufficio.

B. Scopo

Art. 2

Obiettivi L'AASG cura gli interessi delle autorità scolastiche comunali per le scuole popolari nei rapporti con autorità, istituzioni e popolazione;

Prende contatto con le autorità, le associazioni, gli uffici pubblici, ecc.;

Si prefigge di promuovere misure destinate a sostenere intenti comunali politico-formativi;

Delega un rappresentante in commissioni politico-formative.

Attiribuzioni dell'Associazione

Art. 3

L'Associazione:

- a) è organo consultivo per le scuole popolari, per la formazione e l'educazione;
- b) informa i soci su progetti politico-formativi e su importanti problemi del sistema scolastico;
- c) collabora con il Dipartimento cantonale dell'educazione e con l'Associazione degli insegnanti del Canton Grigioni, con l'Associazione delle diretrici e dei direttori scolastici dei Grigioni, ecc.;
- d) promuove la formazione e l'aggiornamento delle Autorità scolastiche;
- e) promuove la cooperazione reciproca, il sostegno e lo scambio d'idee ed esperienza tra i soci;
- f) mette a frutto le competenze e le risorse dei propri membri e coordina informazioni e consulenze di specialisti.

C. Soci

Art. 4

Soci Possono diventare soci dell'AASG i Comuni del Cantone dei Grigioni, le istituzioni e gli enti responsabili delle scuole popolari.

Art. 5

Adesioni Il comitato direttivo decide in merito alle richieste di adesione.

Art. 6

Dimissioni Le dimissioni vanno inoltrate per la fine dell'anno corrente. Le dimissioni devono essere inoltrate per iscritto al Comitato entro la fine di novembre.

Art. 7

Esclusione Un membro che non adempie ai suoi obblighi finanziari può venir escluso dall'Associazione.

D. Organi

Art. 8

Organi Sono organi dell'AASG:

- 1) L'Assemblea dei delegati;
- 2) il Comitato;
- 3) l'Ufficio;
- 4) la Commissione di revisione.

1) L'Assemblea generale

Art. 9

Convocazione ordinaria L'Assemblea generale è convocata in via ordinaria una volta all'anno. Essa stabilisce la data della prossima Assemblea generale.

Art.10

Competenze dell'Assemblea generale

- L'Assemblea generale:
- a) Approva il verbale dell'ultima assemblea ordinaria;
 - b) Prende conoscenza del rapporto annuale del comitato;
 - c) Approva il resoconto annuale e la relazione della commissione di revisione;
 - d) Fissa la quota sociale annua;
 - e) Approva il preventivo;
 - f) Nomina il presidente o la presidentessa, gli altri membri del Comitato e della commissione di revisione;
 - g) Esamina le proposte dei soci e dei membri del Comitato;
 - h) Decide sull'entrata in associazioni mantello svizzere;
 - i) Modifica lo statuto;
 - j) Stabilisce l'impiego del patrimonio sociale in caso di scioglimento; dell'Associazione

Art. 11

Convocazione La convocazione va inviata almeno 14 giorni prima dell'Assemblea.

Art. 12

Proposte Le proposte dei soci devono essere inviate per iscritto alla presidenza almeno quattro settimane prima dell'Assemblea.

Art. 13

**Assemblea
straordinaria** Il Comitato direttivo può convocare un'Assemblea straordinaria. Un decimo dei soci può pretendere la convocazione straordinaria dell'Assemblea inoltrando una richiesta scritta e rendendo noto il motivo della convocazione.

Art. 14

Decisioni L'Assemblea decide in base alla maggioranza semplice dei voti. A parità di voti, decide la presidenza votando una seconda volta.

Art. 15

Diritto di voto	Ogni autorità scolastica ha diritto a un voto. Alle riunioni o ad altri avvenimenti possono comunque partecipare più membri della stessa Autorità scolastica.
------------------------	---

2) Il Comitato direttivo

Art. 16

Il Comitato direttivo	Il Comitato direttivo è composto da un minimo di 5 a un massimo di 9 membri. I membri devono presiedere un'Autorità scolastica oppure rappresentare il dicastero educazione del proprio comune.
------------------------------	---

Possibilmente la composizione del Comitato direttivo dovrà tener conto dei seguenti criteri:

- a) religione;
- b) lingua;
- c) dimensione della scuola;

Il presidente/la presidentessa e i membri del Comitato restano in carica tre anni e sono eletti dall'Assemblea dei delegati.

Se un membro dell'autorità scolastica non viene più rieletto o se dimissiona non può ovviamente più far parte del Comitato. In questo caso durante la prossima Assemblea generale si procederà a nominare un sostituto fino al rinnovo generale delle cariche.

Ad eccezione del presidente/della presidentessa, il Comitato si costituisce da sé.

Il presidente/la presidentessa rappresenta l'Associazione.

Art. 17

Competenze del Comitato direttivo	Il Comitato direttivo è responsabile per tutti i compiti non assegnati ad altri organi.
--	---

Per collaborazioni o consulenze, si può avvalere del sostegno di specialisti e di delegazioni di altre organizzazioni, di istituzioni o di autorità.

Il Comitato ha la facoltà di formare gruppi di lavoro per la preparazione e l'accompagnamento di singoli progetti e/o per incarichi speciali.

Per incarichi straordinari, il Comitato ha un'ulteriore competenza finanziaria di 10'000 franchi annui al di fuori del budget.

3) L'Ufficio

Art. 18

L'Ufficio

In base alle disponibilità finanziarie, il Comitato designa un Ufficio, ne definisce compiti e retribuzioni.

4) Commissione di revisione

Art. 19

Commissione di revisione

La Commissione di revisione è composta da due persone che non devono far parte dell'Associazione.

I membri della Commissione di revisione sono eletti dall'Assemblea generale e restano in carica per tre anni.

La Commissione di revisione effettua la revisione dei conti e redige la relazione per l'Assemblea.

E. Risorse finanziarie

Art. 20

Risorse finanziarie

Il patrimonio sociale si compone da proventi provenienti da:

- a) quote sociali;
- b) indennizzi da prestazioni;
- c) elargizioni da parte di terzi.

Le quote sociali vengono riscosse il primo gennaio e stabilite in base al numero degli scolari.

Per prestazioni ricevute da parte dell'Associazione, i soci godono di agevolazioni.

Il patrimonio sociale garantisce per gli obblighi assunti dall'Associazione.

F. Disposizioni finali

Art. 21

Modifica degli statuti Per modificare gli statuti è necessaria l'approvazione di due terzi dei soci presenti.

Art.22

Anno contabile L'anno contabile dell'Associazione inizia il primo gennaio e termina il 31 dicembre.

Art. 23

Entrata in vigore Questo statuto sostituisce quello dell'8 novembre 2003 ed entra in vigore immediatamente dopo l'approvazione dell'Assemblea generale dell'8 febbraio 2014.

Coira, 8 febbraio 2014

La presidentessa:
Gabriela Aschwanden-Büchel

L'attuaria:
Angela Casanova-Stillhard